

# Deutschland dreht nach Osten ab (Teil 2/2)

11.08.2014 | [Jim Willie CB](#)

[Den ersten Teil könnene sie hier lesen ...](#)

## Verbrechen in der Goldkammer

Zum Punkt 4: Innerhalb Deutschlands scheint nun eine nationale Bilanzprüfungskommission die Arbeit aufzunehmen - im Rahmen von strafrechtlichen Untersuchungen. Sinn und Zweck wurde nicht erklärt, für Jackass scheint die Aufgabe dieser Kommission aber eindeutig.

Die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat die deutschen Banken und Anlagevermittler gebeten, ihr bis Mitte Juli die Daten der Kunden zukommen zu lassen, die Edelmetallinvestitionen halten. Alle Depots werden Auskunft erteilen. Der Staat will feststellen lassen, wie hoch die privaten Gold&Silber-Investitionen im Privatsektor Deutschland sind.

Die BaFin hat von deutschen Banken und Vermögensverwalter umfangreiche Informationen über Edelmetallanlagen von Kunden angefordert. Doch bei den angeforderten Informationen geht es nur um Derivate. Auf den Weg einer nationalen Überprüfung soll nun allem Anschein nach festgestellt werden, welche Schäden den Institutionen aber auch den Bürgern entstanden sind. Die BaFin will Referenzwerte für bestimmte Edelmetalle oder Edelmetallgruppen bilden, aber auch für Edelmetallaktien. Man verweist dabei auf die Wertpapierhandelsgesetze und auf das Kapitalanlagegesetz, ganz wie es Staatsanwälte vor Gericht tun würden.

Explizit werden Exchange Traded Funds, börslich gehandelte Rohstoffprodukte und Zertifikate erwähnt - zu den untersuchten Anlagen zählen Gold, Silber, Platin und Palladium. Die BaFin hat Informationen zum Jahr 2013 angefordert - so auch Details zum Volumen, zu den Ordergrößen und auch in welcher Form diese Papiere den Anlegern empfohlen wurden.

Eine nationale Untersuchung ist angelaufen, auch wenn das in der Öffentlichkeit nicht klar und deutlich zum Ausdruck gebracht wird. Diese ganze Goldangelegenheit begann eigentlich als wunder Punkt: Die New York Fed verweigerte die Rückführung von 330 Tonnen Gold aus den offiziellen deutschen Goldbeständen in Übersee. Dieses Ereignis war sozusagen der Anfang einer Laufmasche.

Die Absichten hinter diesen Untersuchungen wurden bislang nicht vollständig geklärt; das ultimative Motiv dieser sektorübergreifenden Untersuchungskommission scheint aber die Analyse korruptionsbedingter Verluste an den Edelmetallmärkten zu sein. Jedenfalls führt die BaFin seit mehr als einem Jahr formale, strafrechtlich relevante Untersuchungen wegen angeblicher Goldpreismanipulation durch - insbesondere in der Deutschen Bank.

Anscheinend versuchen sich viele Vizepräsidenten der Bank herauszuwinden, sie geben entscheidende Daten zum Betrugsgebaren Londons heraus und versuchen im Gegenzug Immunitätszusicherungen für sich herauszuholen. Also sind die Mordfälle an Mittelbau-Bankern in London auch mit Deutschland in Verbindung zu bringen.

Viele glauben zudem, dass die Untersuchungen der deutschen Goldinvestments womöglich auch im weiteren Kontext jener FOREX- und Goldmarkt-Untersuchungen zu betrachten sind, die derzeit bei der Deutschen Bank laufen. Auf deutscher Seite wird vermutet, dass sie der Ermittlung von Schäden dienen, die den Investoren potentiell im Rahmen der Goldpreismanipulation entstanden sind.

Die BaFin äußerte sich in einem Schreiben gegenüber der Webseite Gold Reporter, dass es sich bei diesen Untersuchungen um Routineuntersuchungen handele; die Überprüfungen stünden in keinem Zusammenhang mit den Vorwürfen wegen Goldpreismanipulation durch die Deutsche Bank. Daraus kann man schließen, dass hier ein größeres Ziel verfolgt wird - und zwar die Bezifferung der nationalen Verluste, welche den deutschen Finanzfirmen und Bürgern entstanden sind.

Darüber hinaus, und das nicht zufällig, halten viele Deutsche große Konten in den Schweizer Bullion-Banken, wo Korruption weitverbreitet ist und wo das Gold unerlaubterweise verkauft wurde. Es laufend derzeit die Sammelklagen, was aber schön totgeschwiegen wird.

## Diverse Anhaltspunkte und Lüftchen

Zahlreich sind die verstreuten Hinweise. Sie wachsen schnell im Ostwind. In der Juli-Ausgabe des Hat Trick Letter zum Geldkrieg wird all das im Detail abgehandelt, an dieser Stelle trotzdem einige Punkt in zusammengefasster Form, die man sich mal zu Gemüte führen sollte:

Das Mosaik setzt sich nach und nach zusammen - die Collage verrät das Gesamtgeschehen. Die Deutschen werden ihrem russischen Partner eine zottig-feste Umarmung geben und dem US-Miststück die kalte Schulter zeigen. Wie ein deutscher Sprecher kürzlich sagte: "Genug ist genug."

Die deutsche Regierung hat ihre Unternehmen darauf hingewiesen, sie sollen ihre Zusammenarbeit und ihre Lieferbestellungen von US-Unternehmen einschränken. Im Rahmen des entstandenen Schadens gilt es nun, neue, strenge Sicherheitsvorschriften durchzusetzen. In deutschen Vertragswerken werden 'No-Spy-Klauseln' eingeführt, die sicherstellen sollen, dass vertrauensunwürdige US-Firmen keine vertraulichen Daten preisgeben. Firmen wie IBM, Cisco und Microsoft werden die Folgen zu spüren bekommen. Konsequenzen gab es schon in Form eines gestrichenen VERIZON-Vertrages, wo sich die Vermutungen verdichten, dass hier Trojaner und Virus-Saatgut (mit Erpressungspotential) eingesetzt wurden.

Die Durchtrennung der Verbindungen zu Russland, die Zerschlagung der Beziehungen zu China, die Entfremdung mit Frankreich und die Verärgerung Deutschlands führt dazu, die Beziehungen zu den alten Freunden so versauern, dass man sich schon fragen muss, welche Alliierten die USA heute noch in Europa hat. Deutschland wird die Verbindungen zu den USA im Banken- und Unternehmensbereich mit der Zeit durchtrennen - als reine Überlebenstaktik. Die NATO dient uns in diesem Zusammenhang als guter Hinweis.

Stephen Leeb's Einschätzung zufolge bauen Deutschland und China ihre Allianz aus - zusammen mit Russland. Während die US-Regierung Deutschland ausspioniert (auch Betriebsgeheimnisse), wendet sich Berlin nach Osten. Jackass hat felsenfest seine Meinung vertreten, dass Deutschland Dreh- und Angelpunkt der sich in Zukunft herausbildenden Eurasischen Handelszone ist. Indien ist wichtig, doch Deutschland ist bahnbrechend.

Leeb merkt an, dass Deutschland von der chinesischen Führung inzwischen als strategischer Partner bezeichnet wird. Er spricht auch von wachsenden Beziehungen zu Russland. Sein Fazit:

"Vielleicht wird sie [Merkel] nicht nur wegen ihrer Nähe zu Russland ausspioniert, sondern auch wegen der Nähe zu China und ihrer Distanzierung gegenüber den Vereinigten Staaten. Allem Anschein nach gewinnt die Verbindung Deutschland-Russland-China immer mehr an Kraft, während die [Verbindung zur] USA immer ferner wird. Es macht den Eindruck, als würde sich die Welt vor unseren Augen verändern.

Es überrascht nicht, dass Gold & Silber die ultimativen sicheren Häfen sind und dass Gold im Rahmen der neuen Reservewährung des Ostens mit Sicherheit seine Rolle spielen wird. Das heißt auch, dass der Goldpreis in die Höhe schnellen wird, wenn die Entwicklungen ihren Lauf nehmen. Wir stehen kurz vorm Wendepunkt, und aus meiner Sicht scheint jede irgendwie wichtige Pressenachricht das auch zu bestätigen."

Führende Analysten erkennen die zentrale Funktion Deutschlands. Leeb sieht eine neue goldgedeckte Währung kommen, die vom Osten wie eine ballistische Rakete) abgeschossen wird. Sie wird russische und chinesische Insignien tragen, BRICS-Leitsystem sein und private Eliteberatung im Entstehungsprozess haben. Sally muss gehen - der Greenback der dem Redback Platz macht.

In deutschen Städten finden großangelegte Demonstrationen statt, wo unter anderem auch die Abschaffung der Federal Reserve gefordert wird. Man denke an einen gewissen Lars Mährholz, führender Organisator der Montags-Friedensdemonstrationen in Berlin. Diese Mahnwachen sind Teil einer autonomen, vollkommen unabhängigen Bewegung, die sich in der Hauptstadt großer Beliebtheit erfreut.

Ähnlich wie bei der Occupy-Wall-Street-Bewegung kommen auch in Deutschland die Anhänger unter Druck - in diesem Fall gewaltsam. Mährholz wurde Ziel schwerer Kritik seitens der deutschen Leitmedien und des politischen Systems. Schlimmer ist, dass sein Auto Ziel einer Brandbomben-Attacke wurde, verübt von einem anonymen Täter. Mährholz wurde online mit genau solchen Aktionen gedroht.

Schnell wurde die Vertuschung umgesetzt. Die städtische Polizei entschied, dass das Auto selbst Feuer gefangen haben muss, und untersuchte den Fall daher nicht weiter. Glücklicherweise waren weder Mährholz

noch sein Gefährte im Auto, als dieses in Flammen aufging. Die Verdächtigungen richten sich hier wieder einmal aufs Langley-Lager (CIA), wo richtige Profis am Werk sind. Die Erinnerungen an Operation Gladio sind immer noch wach - nach drei Jahrzehnten durch Langley unterstützter Gewalt.

In einer politischen Pattsituation mit Russland (der Haupterdgaslieferant für Deutschland) hat die deutsche Nation die Schiefgasbohrungen für die nächsten sieben Jahre ausgesetzt. Schiefgasprojekte sorgen nicht nur für Kontaminierungen, sie sind zudem den Russen ein Dorn im Auge. Man wird sie stoppen. Darüber hinaus gibt es schwere Bedenken, dass die Explorationstechniken das Grundwasser verunreinigen und auch die Elektrizitätsproduktion aufzehren.

In Deutschland wird das gefährliche Fracking auf absehbare Zukunft eingestellt, was von den Umweltschützergruppen im Land mehr als begrüßt wird. Die Halliburton-Chemikalien (das Unternehmen hat das Monopol im Fracking-Geschäft) stehen im Ruf, weitaus mehr toxische Zusätze zu enthalten, als zur Freisetzung von Erdgas notwendig wäre - so zum Beispiel Schwermetalle und sogar radioaktiver Abfall. In Deutschland scheint wohl der gesunde Menschenverstand über unternehmerischer Gier, Korruption und zersetzender globaler Agenda zu stehen.

Deutschland und China bilden ein ganz besonderes Verhältnis aus, so schmieden sie neue Geschäftsbeziehungen im Automobil- und Luftfahrtsektor. Beide Nationen bereiten Abkommen für den Aufbau von Helikopter- und Autofabriken vor. Die Abkommen gehen politischen Treffen auf höchster Staatsebene zwischen der deutschen Kanzlerin und dem chinesischen Premier voraus.

China ist der Magnet und Deutschland wird in seine gewaltige Sphäre gezogen. Hunderte deutscher Firmen haben aktive Geschäftsbeziehungen mit China - allem voran Baufirmen und Ausrüster aber auch Automobilhersteller und Maschinenbauer. Die wichtigsten Verträge drehen sich um dem Kauf von Hubschraubern von Deutschland - in einem Umfang von mehr als 400 Millionen \$.

Deutschlands Enthusiasmus wurde mit dem Aufbau des Seidenstraße-Wirtschaftsgürtels entfacht. Er wird ganz Europa dienen. Über 3.000 (dreitausend) deutsche Firmen haben aktive Geschäftsbeziehungen mit Russland. Es ist idiotisch, deutsche Boykotte im Rahmen der Russlandsanktionen durch die US-Regierung zu erwarten. Je mehr Druck die US-Führung abbaut, desto mehr werden sie sich mit der Brechstange aus der NATO-Allianz herausbrechen.

Zu erwarten sind weitere Riesenverträge mit Volkswagen, Siemens, Airbus, Deutsche Bank und Lufthansa - allesamt sehr beliebte Marken unter der wachsenden chinesischen Mittelklasse. BMW verkaufte letztes Jahr eine halbe Million Autos in China, um ein solches Geschäft möchte man sich lieber nicht bringen. Verrückten US-geführten Sanktionen Folge zu leisten, würde auch den Verlust von hunderttausenden deutschen Arbeitsplätzen bedeuten.

Ein weiteres prickelndes Detail: In Qingdao wird ein Öko-Park errichtet, als Vorzeigeobjekt für energieeffizienten Gebäudebau, mit deutscher Technik. Die Verbindung ist eindeutig. Deutschland wendet sich wegen des Handels und auch wegen Energiesicherheit nach Osten, was mit Sicherheit Risse und Trennungen in den Beziehungen zu den USA zur Folge haben wird. Die USA können die Weiterentwicklung nicht aufhalten - d.h. dass westeuropäische Nationen stärkere Verbindungen mit Russland etablieren, wofür es auf der Gegenfahrbahn billige Energielieferungen gibt.

Das System der europäischen NATO-Basen, welche für Drogenlieferungen missbraucht und jüngst von professionellen Söldnern überrannt wurden, gerät damit in Gefahr. Weder der Drogenschmuggel noch die Unterbringung privater Söldner sind Teil der ursprünglichen NATO-Abkommen.

### **Bald erhältlich: Die BRICS-Währung**

Der Höhepunkt wird die Einführung der BRIC-Währung sein. Von gut informierte Quellen, denen Jackass traut und die direkt an der Planung, Umsetzung und Einführung beteiligt sind, kommt die Information, dass die neue Währung goldgedeckt sein wird - mit zusätzlicher Rückendeckung durch Silber, Rohöl und in gewisser Weise auch Erdgas.

Die Gazprom-Pipelines sind weitaus bedeutender als von der Finanzpresse dargestellt. Sie sind das Skelet und Verteilersystem für das Europa empfänglich ist und mit dem der Neue Goldhandelsstandard verankert wird. Die Hinweise auf dessen Einführung finden sich in den Details der BRICS-Entwicklungsbank und des BRICS-Emergency-Fonds.

Meine Meinung, ohne eine Sekunde zu zögern, ist, dass diese Fonds als Fronten für die großangelegte Konvertierungen von US-Staatsanleihen in physisches Gold dienen werden, das dann in der BRICS-Zentralbank untergebracht wird. Die Entscheidung, in welchem Land diese Fonds untergebracht werden, könnte in aller Öffentlichkeit ausgehandelt werden, man darf aber davon ausgehen, dass die Zentralbank auf verschiedene wichtige Zentren verteilt wird.

Die BRICS-Nationen kennen sich zu gut aus mit den US&CIA-Taktiken bezüglich Destabilisierung, des Schürens von Zwietracht, des Kriegseintritts und des Golddiebstahls aus Banken - inmitten von Chaos und Verwirrung in den Irrungen und Wirren des Krieges. Der Krieg in der Ukraine, so auch der Krieg in Syrien und die Attacken auf Zypern - sie alle hatten Gazprom als gemeinsames Element.

Diese Kriege dienen der Verteidigung des US-Dollars, der in der letzten Phase seiner Schreckensherrschaft steckt. Je stärker die US-Gangster die Zügel anziehen, desto mehr treiben sie den Bruch des Steuerhebels voran.

Die Ukraine ist allerdings das Waterloo. Dann kommt der gefürchtete HOLOMODOR (Hungerselend), da es in den fruchtbaren Gebieten keine Anbausaison gegeben hatte. Als der Krieg ausbrach gab es auch keine Wachstumssaison. Und damit auch keine Erntesaison. Hunger im Umfeld einer zusammengebrochenen Wirtschaft wird dann das Blatt gegen die US-geführten Kräfte in Kiew drehen - alles zu seiner Zeit.

Schon jetzt desertieren massenweise Armisten, den Kiewer Truppen gehen Munition, Lebensmittel und Wasser aus - eingekreist, wartend auf Granatenhagelbeschuss in zahlreichen Stellungen. Der Diebstahl ihres Zentralbankgoldes sowie die Plünderung offizieller Bankkonten durch das US-geführte Regime werden garantiert kommen.

Gehen Sie lieber nicht davon aus, dass Deutschland seine rücksichtslose NATO-Unterstützung in diesem gescheiterten Söldneraktionen aufrechterhalten wird. Opfer dieses verzweiferten Abenteuers werden letztendlich der US-Dollar und die NATO sein.

© Jim Willie CB  
[www.goldenjackass.com](http://www.goldenjackass.com)

*Der Artikel wurde am 16.07.14 auf [www.gold-eagle.com](http://www.gold-eagle.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/215897--Deutschland-dreht-nach-Osten-ab-Teil-2--2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).